

[E-BOOK] Wie, wer, das?: Neue Abenteuer eines Amerikaners im Sprachlabyrinth

## Wie, wer, das?: Neue Abenteuer eines Amerikaners im Sprachlabyrinth

Von David Bergmann

\*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #363239 in eBooksVerffentlicht am: 2011-04-01Erscheinungsdatum: 2011-04-01File Name: B005F507YE | File size: 30.Mb

Von David Bergmann : **Wie, wer, das?: Neue Abenteuer eines Amerikaners im Sprachlabyrinth** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised **Wie, wer, das?: Neue Abenteuer eines Amerikaners im Sprachlabyrinth**:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen27 von 28 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.

Kstlich komisch, intelligent und informativ - ein wahrer Genuss! Von Andrea P. Dieses Buch möchte man nicht mehr aus der Hand legen, ehe man jede der kstlich komischen Anekdoten verschlungen hat, die der Autor mit sehr viel Sprachgeschick und Humor über sein Leben in Deutschland, in Amerika und über die Freuden und Leiden beim Deutschlernen erzählt. Die Beschreibungen der Stolpersteinchen der deutschen Sprache (schließlich könnte "Spargel" tatsächlich ebenso gut ein "ganz billiges Gel" sein), die liebenswerten Eigenarten mancher Deutschen und die sprachlichen deutschen Besonderheiten (dass man z.B. irgendwie gleich viel authentischer klingt, wenn man irgendwie ein "irgendwie" in den Satz einfließen lässt) laden zum herzhaften Lachen ein. Das Buch ist nicht nur sehr lustig geschrieben, sondern man erfährt auch allerlei Wissenswertes und Erstaunliches: Man erfährt, warum insbesondere für männliche Amerikaner Deutsch so cool klingt, warum das Zugfahren in Deutschland eine so große Freude macht, warum es praktischer ist, den Titel "Der Vorleser" mit "The Reader" anstatt mit "The Man Who Reads Out Loud To Others" zu übersetzen. Man lässt sich überzeugen, dass man bei den drei Artikeln einfach zu dem Schluss kommen muss: "Der und Die sind dem Das sein Tod" und dass "mein Freund" und "ein Freund" zwei ganz verschiedene Arten von Freunden sind und man deren feinen Unterschied unbedingt kennen sollte, wenn man auf der Suche nach einem "girlfriend" ist. Auf dieser Suche ist das Tanzen für Männer scheinbar sehr zu empfehlen, da Frauen tanzende Männer anheimmeln, selbst, wenn sie nicht über einen "Waschbrettbauch" verfügen, sondern eher über einen "Waschbrennbauch", "Waschebeutelbauch" oder gar "Waschbeckenbauch". Der Weg zu einem angeheimmelten Tänzer ist allerdings hart - da kann das Wort "herrlich" schnell seine ursprüngliche Bedeutung verlieren. Das Buch ist nicht nur ein Genuss für Deutschlernende und Ein- und Auswanderer, sondern ein Muss für jeden, der Spaß am Lachen hat. Es ist die unterhaltsamste und lustigste Lektüre, die ich seit langer Zeit gelesen habe und eine herausgelungene Fortsetzung des ersten Buches von David Bergmann "Der, die, was? Ein Amerikaner im Sprachlabyrinth". Insgesamt absolut empfehlenswert! 4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Prima Fortsetzung! Von Max Spiel Das Buch ist genauso humorvoll und interessant wie sein Vorgänger. Es liest sich schnell weg und man bekommt einen Eindruck davon, wie die deutsche Sprache im Ausland empfunden und verstanden wird. Als Deutsch-Muttersprachler verwenden wir Worte selbstverständlich, die von anderssprachigen Mitmenschen zweideutig aufgefasst werden können, was wiederum zu lustigen Episoden führen kann. Wirklich gut geschrieben, sehr empfehlenswert. 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gelungene Fortsetzung! Von Christina G Und wieder ein wunderbares Buch des Amerikaners David Bergmann über unsere schöne deutsche Sprache! Nachdem ich schon mit großer Begeisterung den ersten Band "Der, Die, Was?" gelesen hatte, habe ich mich sehr auf die Lektüre des zweiten Bandes gefreut und bin absolut nicht enttäuscht worden. In dem Buch "Wie, Wer, Das?" steht natürlich wieder die deutsche Sprache und Grammatik im Mittelpunkt, aber es werden auch private Erlebnisse mit viel Humor und großem Wortwitz beschrieben. Man bekommt fast das Gefühl, Herrn Bergmann persönlich zu kennen und alles mit ihm mit zu erleben. Man sollte das Buch allerdings auf keinen Fall im Bus lesen, da man dort leider peinlich durch lautes Lachen auffallen könnte... (;-D) Auch dieses Buch habe ich schon mehrmals gelesen und verschenkt, und kann nur empfehlen, es unbedingt zu lesen! Und ich hoffe, eines Tages werden wir mit einem dritten Band beglückt werden, denn ich habe noch lange nicht genug von den "Abenteuern eines Amerikaners im Sprachlabyrinth"!

Kurzbeschreibung Deutsch für Fortgelaufene Eigentlich wollte er nur ein Jahr in Deutschland, der Heimat seiner Vorfahren, verbringen. Inzwischen ist daraus ein gutes Dutzend geworden, und David Bergmann ist immer noch da - begeistert von Schwarzbrot, sechs Wochen bezahltem Urlaub und der famosen deutschen Sprache. Also fasst der Amerikaner ein neues Ziel ins Auge: eine unbefristete Aufenthaltserlaubnis! Auf dem mit Fettnäpfchen und Missverständnissen gepflasterten Weg dorthin will er natürlich auch weitere sprachliche Geheimnisse lüften: Wie kriegt man die Großschreibung klein? Heißt zahllos tatsächlich zahlreich? Wie geht man mit Redewendungen um, ohne sich auf den Holzweg zu begeben? Und warum gibt es in keiner Ess-Bahn einen Speisewagen? Kurzbeschreibung Deutsch für Fortgelaufene Eigentlich wollte er nur ein Jahr in Deutschland, der Heimat seiner Vorfahren, verbringen. Inzwischen ist daraus ein gutes Dutzend geworden, und David Bergmann ist immer noch da - begeistert von Schwarzbrot, sechs Wochen bezahltem Urlaub und der famosen deutschen Sprache. Also fasst der Amerikaner ein neues Ziel ins Auge: eine unbefristete Aufenthaltserlaubnis! Auf dem mit Fettnäpfchen und Missverständnissen gepflasterten Weg dorthin will er natürlich auch weitere sprachliche Geheimnisse lüften: Wie kriegt man die Großschreibung klein? Heißt zahllos tatsächlich zahlreich? Wie geht man mit Redewendungen um, ohne sich auf den Holzweg zu begeben? Und warum gibt es in keiner Ess-Bahn einen Speisewagen? über den Autor und weitere Mitwirkende David Bergmann, 1971 in Ohio geboren, reiste 1996 nach Deutschland, um die Sprache seiner Vorfahren zu lernen. Nach einem lehrreichen Semester an der Universität Göttingen, zog er nach Hamburg, wo er als Wirtschaftsprüfer arbeitet.